EISENACH
die WARTBURGSTADT

LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach ·

Frau Heike Bahn-Schultz
stellv. Fraktionsvorsitzende der
FDP-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
			16.11.2011

Beantwortung der Anfrage AF-0252/2011

Sehr geehrte Frau Bahn-Schultz,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.
Am 15.09.2011 fand die erste Beratung zum Vorhaben Bildungshaus Neuenhof in der Grundschule Neuenhof statt.
Im Ergebnis dieser Beratung wurde u.a. nochmals klar dargelegt, dass derzeit eine gemeinsame Unterbringung der Schule und der Kindertagesstätte im Gebäude der Grundschule nicht realisierbar ist. Die örtlichen und baulichen Gegebenheiten bieten dafür keine Grundlage.
Unabhängig davon wurde aber schon in dieser ersten Beratung der Grundstein für eine verstärkte Kooperation der Grundschule und der Kindertagesstätte gelegt.

Zu 2.
Eine kleinere Arbeitsgruppe mit VertreterInnen der Grundschule, der Kindertagesstätte, des Schulamtes sowie ein Vertreter der Diakonie Mitteldeutschland aus dem Arbeitsgebiet der Kita-Fachberatung hat in weiteren Zusammenkünften bereits begonnen, inhaltliche Fragen zur Konzeption eines Bildungshauses zu beraten. Erste Leitziele wurden erarbeitet, die in künftigen Beratungen konkret inhaltlich untersetzt werden sollen.
Die Arbeitsgruppe hat u.a. den Auftrag, die Begleitung des Vorhabens durch ein Projektmanagement aus dem bundesweiten Serviceprogramm für den Ausbau und Aufbau lokaler Initiativen für frühkindliche Entwicklung (Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung) zu prüfen.
Die nächste Beratung der großen Arbeitsgruppe wird am 29.11.2011 stattfinden.

Ergänzend verweise ich auf die Artikel in der TA und TLZ vom 10. 11. 2011 - siehe Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister